

Liebe Mitglieder der ODIV-Schulen,
liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gäste katholischer Schulen,

WIR sind Kirche, so könn(t)en wir sagen.

KIRCHE DER ZUKUNFT: Katholische Schule

so ist unsere diesjährige Jahrestagung überschrieben. Aber: Die Freiheit der katholischen Schulen, genauer das christlich-katholische Profil zu schärfen, das ist derzeit (und schon länger) eine besondere Herausforderung aufgrund der "kirchlichen Situation". Zurzeit ist es bisweilen nicht ganz einfach, katholisch zu sein. Es gibt weitere erschreckende Ergebnisse von Missbrauchsgutachten mit bisweilen zurückhaltenden Konsequenzen daraus. Zu den Folgen gehören die zahlreichen Kirchenaustritte - nicht nur jene, die auf den "Absprung" gewartet haben, sondern auch von Kernmitgliedern (Menschen, die bis jetzt im Pfarrgemeinderat waren und Kirche wesentlich getragen haben). Religionslehrkräfte haben z.T. ihre MISSIO zurückgegeben. Die vielen Austritte wirken sich massiv negativ auf das Kirchensteueraufkommen aus und damit auch auf die Finanzierung katholischer Schulen. Wir haben hochinteressante Referent/innen gewonnen, die die Bedeutung katholischer Schulen für die Kirche und als Kirche unterstreichen, sich aber auch der kritischen Auseinandersetzung stellen. Mittendrin macht unser Kulturprogramm mit 3Uneinigkeit eine ganz eigene Aussage. Ironisch. Spannend. Humorvoll. Auch ernst.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und ja: WIR! SIND! KIRCHE!

Alles Gute, wunderbare Ferien, bis bald und herzliche Grüße aus der Friedensstadt Osnabrück

Ihre



Vorsitzende ODIV

Programm

**Bitte beachten Sie die Änderung:
wir beginnen montags bereits um 14:15 Uhr**

Montag, 06. Nov. 2023

bis 13.30 Uhr Anreise, Einrichten, Stehkafee
14.15 Uhr Begrüßung und Besinnung

14.30 Uhr Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Eckholt

**Auf synodalen Wegen:
den Glauben bilden und gemeinsam Kirche werden**

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vesper
anschließend Abendessen

19.30 Uhr Ländertreffs

Dienstag, 07. Nov. 2023

08.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes,
anschließend Frühstück

10.00 Uhr Mitgliederversammlung

12.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Dr. Georg Beirer, Bamberg

**Katholische Schule:
Zukunft in der Gegenwart wagen - Zur prophetischen
Dynamik einer sich erneuernden Identität**

18.00 Uhr Vesper
anschließend Abendessen

20.00 Uhr Kulturprogramm

**3Uneinigkeit
Kabarett über Theologie, Religion und Kirche**



Urs A. von Wulfen, Christoph Tiemann und Markus von Hagen (v.l.n.r.).

Treffen sich ein Katholik, ein Protestant und ein Philosoph auf der Bühne. Klingt nach einem Witz, gibt aber immer nur Ärger, wenn die drei Männer über Religion reden.

Mittwoch, 08. Nov. 2023

07.30 Uhr Laudes
anschließend Frühstück

09.00 Uhr Bischof em. Dr. Franz-Josef Bode

**Suchen und fragen, hoffen und sehn,
miteinander glauben, Neuland begehnen (vgl. GL 457)
Katholische Schule in einer zukunftssträchtigen Kirche**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise

Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Eckholt,

*1960, Abitur am Mädchengymnasium St. Hildegard in Ulm/Donau; 1979-1986 Studium Katholische Theologie, Romanistik und Philosophie an der Eberhard Karls Universität Tübingen und in Poitiers. 1992 Promotion, 2000 Habilitation, 2001-2009 Professorin für Dogmatik in Benediktbeuern, seit 2009 Professorin für Dogmatik und Fundamentalthologie an der Universität Osnabrück, Gastprofessuren in Santiago de Chile und Porto Alegre/Brasilien. Mitglied in der Synodalversammlung und im Forum "Frauen in Diensten und Ämtern", Mitglied im Synodalen Ausschuss. Mehrere Auszeichnungen, zuletzt 2019 Ehrendoktorwürde der Universität Luzern. Letzte Veröffentlichungen u.a. Frauen in der Kirche. Zwischen Entmächtigung und Ermächtigung, Würzburg 2020, Gast eines Anderen werden. Glaubensanalyse mit Michel de Certeau in Zeiten interkultureller und interreligiöser Begegnungen, Ostfildern 2020; Geist-bewegt. Synodale Wege in den Spuren Jesu gehen. Schriftmeditationen, Ostfildern 2022.



Georg Beirer,

*1952, verwitwet, zwei Kinder. Dr. theol., Dipl.-Päd. (Univ.), Moralthologe und therapeutischer Theologe. Studium der Kath. Theologie, Philosophie und Pädagogik; psychotherapeutische Fortbildung. Von 1984 bis 1993 wissenschaftlicher Assistent und Akad. Rat am Lehrstuhl für Moralthologie an der Universität Bamberg; seither selbstständig in eigener „Praxis für therapeutische Theologie, pastorale Supervision und geistliche Begleitung“



in Bischberg. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Begegnung von Mystik, Spiritualität und Psychotherapie. Neben der begleitenden und therapeutischen Arbeit gilt sein Interesse besonders den Auswirkungen von religiöser Erfahrung auf die Psyche des Menschen und den Einfluss der Psyche auf die Gotteserfahrung. Er begleitet und berät konfessionsübergreifend geistliche Gemeinschaften und Leitungsteams und arbeitet in verschiedenen interdisziplinären Kooperationen an Konzepten der konkreten Verlebendigung eines dialogischen, heilenden und befreienden Glaubens.

Bischof em. Dr. Franz-Josef Bode,

*1951 in Paderborn; Abitur 1969 am Gymnasium Theodorianum in Paderborn; Studium Katholische Theologie ab 1969 in Paderborn, Regensburg, Münster; Priesterweihe am 13. Dezember 1975 in Paderborn; 1976 bis 1978 Vikar in Lippstadt; 1978 bis 1983 Präfekt des Leokonviktes



für die Priesterausbildung im Erzbistum Paderborn; 1986 Promotion an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; 1986 bis 1991 Pfarrer in Fröndenberg; 1. September 1991 Bischofsweihe durch den späteren Kardinal Johannes Joachim Degenhardt im Dom zu Paderborn; 1995 bis 2023 Bischof von Osnabrück; 1996 bis 2010 Vorsitzender der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) (Weltjugendtag 2005 in Köln); 2010 bis 2019 Vorsitzender der Pastoral Kommission der Deutschen Bischofskonferenz und der Unterkommission „Frauen in Kirche und Gesellschaft“; 2012 und 2015 Delegierter der DBK für die Weltbischofssynoden in Rom; 2017 bis 2023 Stellvertretender Vorsitzender der DBK; Mitglied im Präsidium des Synodalen Weges in Deutschland und Mit-Vorsitzender des Forums III „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“; Papst Franziskus nahm mit Wirkung vom 25. März 2023 sein Rücktrittsgesuch an.

Zielgruppen:

- Schulleiterinnen und Schulleiter der ODIV-Schulen
- Mitglieder der KoLeiScha sowie Leiter von Katholischen Schulwerken und Schulstiftungen
- Konferenz der Träger Katholischer Schulen (KKS) und der DOK
- Vertreter des V.K.I.T.
- Schulleiterinnen und Schulleiter von katholischen Schulen im In- und Ausland, die teilnehmen möchten

Tagungsort:

Exerzitienhaus Himmelsporten
Mainaustraße 42
97082 Würzburg
Tel.: 0931 386-6800
Fax: 0931 386-68009
Mail: info@himmelsporten.net
Website: www.himmelsporten.net

Kosten:

Tagungsbeitrag inklusive Übernachtung und Verpflegung

▶ für Mitglieder	160 €
▶ für Nichtmitglieder	220 €

Anmeldung (nur online):

Bitte bis zum Freitag, 06.10.2023 auf unserer Website unter www.odiv.de

Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Referenznummer, die Sie bitte bei der Überweisung angeben.
Die Anmeldung wird erst durch die Überweisung des Teilnehmerbeitrages wirksam.

Circa zwei Wochen vor der Jahrestagung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung.

Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, schicken Sie bitte einen Vertreter oder eine Vertreterin, damit Ausfallgebühren vermieden werden können.

Nachmeldungen können nur im direkten Kontakt mit dem Exerzitienhaus Himmelsporten kommuniziert werden und werden mit einer Kostenpauschale von 250 € berechnet.



Vereinigung katholischer Schulen
in Ordenstradition
Ordensdirektorenvereinigung

ODIV

Jahrestagung 2023

**KIRCHE DER ZUKUNFT:
Katholische Schule**

vom 06. bis 08. November 2023

**in Himmelsporten
Exerzitienhaus der Diözese Würzburg**